
Modulhandbuch

Nordamerika-Studien

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2020

Prüfungsordnung 2012

Modulplan Master Nordamerika-Studien (NAS)

Modulgruppe	Modulsignatur alt	Modulsignatur seit der Signa- turenreform	Modultitel (Veranstaltungstypen)	SWS	LP
A. Grundlagen	MaNA A1	NAS-1001	Propädeutikum (Blockveranstaltung)	ca. 30 Std. vor Veranstal- tungsbe-	10 LP
	MaNA A2	NAS-1002	Kolloquium (KO)	2 SWS	2 LP
B. Methoden	MaNA B1	NAS-2001	Methoden und Theorien Vorlesung (RVL)	2 SWS	8 LP
	MaNA B2	NAS-2002	Methoden und Theorien Hauptseminar (HS)	2 SWS	8 LP
C. Aufbaumodule I „Geschichte und Politik Nordamerikas“	MaNA C1	NAS-3001	Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
	MaNA C2	NAS-3002	Historische und politische Prozessanalysen (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
D. Aufbaumodule II „Sprachen, Literaturen und Kulturen Nordamerikas“	MaNA D1	NAS-4001	Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
	MaNA D2	NAS-4002	Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
E. Vertiefungsmodule	MaNA E1	NAS-5001	Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
	MaNA E2	NAS-5002	Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse (2 SWS HS/KO ODER 4-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
F. Interdisziplinärer Wahlpflichtbereich	MaNA F1	NAS-6001	Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen I (2-8 SWS Ü/SÜ/VL)	2-8 SWS	6 LP
	MaNA F2	NAS-6002	Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen II (2 SWS HS ODER 2-8 SWS Ü/VL)	2-8 SWS	8 LP
G. Mastermodul	MaNA G	NAS-7000	Masterarbeit mit Kolloquium	2 SWS	30 LP
					120 LP

Übersicht nach Modulgruppen

1) A: Grundlagen (ECTS: 12)

Die Modulgruppe Grundlagen setzt sich zusammen aus dem Propädeutikumsmodul A 1 und dem Kolloquiumsmodul A 2; ersteres ist vor Veranstaltungsbeginn, letzteres im zweiten Semester zu besuchen.

Das Propädeutikum im Rahmen von A 1 ist eine fünftägige Blockveranstaltung, die einmal im Jahr in der 1. Semesterwoche angeboten wird und vor Beginn des ersten Semesters zu besuchen ist. Es umfasst Einführungen in die beteiligten Fächer, in interdisziplinäre Frage- und Problemstellungen der Regionalstudien sowie in die Augsburgener Universitätsbibliothek und andere Ressourcen. Zum Ende des ersten Semesters erstellen die Studierenden ein Portfolio, das die Grundlage für die Punkteanrechnung der Veranstaltung darstellt.

Das Kolloquium des Moduls A 2 ist im zweiten Semester zu besuchen. Es wird von Lehrenden aus den unterschiedlichen Disziplinen geleitet und dient über regelmäßige Projektvorstellungen sowie gemeinsame Lektüre und Diskussion der weitergehenden interdisziplinären Verzahnung auch nach der individuellen Schwerpunktsetzung der Studierenden.

NAS-1001: A1: Propädeutikum (10 ECTS/LP, Pflicht)..... 5

NAS-1002: A2: Grundlagen Kolloquium (2 ECTS/LP, Pflicht)..... 6

2) B: Methoden (ECTS: 16)

Die Modulgruppe setzt sich aus zwei Modulen zusammen: B 1 „Methoden und Theorien I (Vorlesung)“ und B 2 „Methoden und Theorien II (HS)“. Es wird dringend empfohlen, diese im ersten und zweiten Semester zu belegen.

„Methoden und Theorien I (VL)“ ist als Ringvorlesung organisiert; die Lehrenden vermitteln hier einen Überblick über die unterschiedlichen Methoden und zentralen theoretischen Zugänge der beteiligten Fächer Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften (Amerikanistik/ Anglistik/ Romanistik), Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft (Anglistik/Romanistik). Dabei steht deren Relevanz und Anwendung für den spezifischen Kontext dieses Studienganges, also für die Regionalstudien zu Nordamerika, im Mittelpunkt. Im Rahmen von „Methoden und Theorien II (HS)“ können aus dem Angebot der beteiligten Fächer Methodenveranstaltungen frei gewählt werden, in denen die erworbenen Kenntnisse jeweils disziplinär fokussiert, eigenständig angewendet und vertieft werden sollen.

NAS-2001: B1: Methoden und Theorien Vorlesung (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 7

NAS-2002: B2: Methoden und Theorien Hauptseminar (8 ECTS/LP, Pflicht)..... 8

3) C: Aufbaumodule 1 "Geschichte und Politik Nordamerikas" (ECTS: 16)

Die Modulgruppe besteht aus den Modulen C 1 „Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften“ und C 2 „Historische und politische Prozessanalysen“. Im Rahmen dieser Module sind mindestens zwei Veranstaltungen zu belegen, von denen eine ein Hauptseminar mit Hausarbeit sein muss.

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulen dient diese Modulgruppe neben der Aufbaumodulgruppe D dem Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen der politologischen, geschichtswissenschaftlichen und weiteren sozialwissenschaftlichen Methoden der Fächer Politik, Geschichte und weiterer Kultur- und Sozialwissenschaften im Bereich der Nordamerika-Studien. Dabei ist C 1 stärker empirisch und C 2 stärker konzeptionell und theoretisch orientiert. Es besteht – auch in Hinblick auf eine erste Spezialisierung – die Möglichkeit der Einarbeitung in disziplinär etablierte Schwerpunkte.

NAS-3001: C1: Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften (8 ECTS/LP, Pflicht) * 9

NAS-3002: C2: Historische und politische Prozessanalysen (8 ECTS/LP, Pflicht) * 11

4) D: Aufbaumodule 2 "Sprachen, Literaturen und Kulturen Nordamerikas" (ECTS: 16)

Im Rahmen der Module dieser Modulgruppe sind mindestens zwei Veranstaltungen zu belegen, von denen eine ein Hauptseminar mit Hausarbeit sein muss.

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulen dient diese Modulgruppe neben der Aufbaumodulgruppe C dem Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen über (sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche) Herangehensweisen und Wissensbestände der Anglistik/Amerikanistik und der Romanistik im Bereich der Nordamerika-Studien. Sie besteht aus den Modulen D1 „Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas“ und D2 „Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen“, wobei D 1 stärker historisch und D 2 stärker systematisch orientiert ist. Es besteht – auch in Hinblick auf eine erste Spezialisierung – die Möglichkeit der Einarbeitung in disziplinär etablierte Schwerpunkte.

NAS-4001: D1: Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas (8 ECTS/LP, Pflicht) * 13

NAS-4002: D2: Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen (8 ECTS/LP, Pflicht) * 15

5) E: Vertiefungsmodule (ECTS: 16)

Im Rahmen der Module dieser Modulgruppe sind mindestens zwei Veranstaltungen zu belegen, von denen eine ein Hauptseminar mit Hausarbeit sein muss.

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulgruppen sowie den beiden Modulgruppen „Geschichte und Politik Nordamerikas“ und „Sprachen, Literaturen und Kulturen Nordamerikas“ dient diese Modulgruppe der individuellen Schwerpunktsetzung in einem/einer der diesem Regionalstudiengang zugrunde liegenden Fächer bzw. Disziplinen. Die Schwerpunktsetzung kann zum einen thematisch erfolgen, d.h. den Studierenden steht es je nach Angebot frei, die im Rahmen dieser Modulgruppe anrechenbaren Veranstaltungen nach thematischen Interessen auszuwählen. Zum anderen kann die Schwerpunktsetzung jedoch auch eine disziplinäre sein, d. h. im Kontext von Nordamerika-Studien als Regionalstudien können auf der ausgebildeten interdisziplinären Grundlage sozialwissenschaftliche (z. B. politikwissenschaftliche, historische), sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche Herangehensweisen und Wissensbestände jeweils vertieft und ausdifferenziert werden. Die Modulgruppe besteht aus den beiden Modulen E1 „Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika“ und E2 „Kultur - und sozialwissenschaftliche Diskurse“.

NAS-5001: E1: Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika (8 ECTS/LP, Pflicht) * 17

NAS-5002: E2: Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse (8 ECTS/LP, Pflicht) *	20
---	----

6) F: Interdisziplinärer Wahlbereich (ECTS: 14)

Im Rahmen dieser Modulgruppe sind mindestens zwei Veranstaltungen aus benachbarten Disziplinen zu belegen.

Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Grund- und Methodenmodulgruppen sowie den beiden Modulgruppen „Geschichte und Politik Nordamerikas“ und „Sprachen, Literaturen und Kulturen Nordamerikas“ und anders als die Vertiefungsmodulgruppe dient diese Modulgruppe einer Verbreiterung der Wissensbasis und der Kompetenzen auch mit Blick auf Frage- und Themenstellungen und Fähigkeiten, die in anderen Modulen und Modulgruppen disziplinär nicht den Mittelpunkt bilden. So können im Rahmen dieser Modulgruppe je nach Angebot und Interesse beispielsweise sprachliche, geographische, wirtschaftswissenschaftliche, rechtswissenschaftliche oder erziehungswissenschaftliche Veranstaltungen belegt werden. Sie gliedert sich in die Module F 1 „Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen I“ (6 LP) und F2 „Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen II“ (8 LP), wobei F 1 stärker interdisziplinäre Perspektiven auf Nordamerika in den Vordergrund stellt und F 2 auf die Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen fokussiert.

NAS-6001: F1: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen I (6 ECTS/LP, Pflicht) *	23
---	----

NAS-6002: F2: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen II (8 ECTS/LP, Pflicht).....	25
---	----

7) G: Abschluss-/Mastermodul (ECTS: 30)

Mit der Masterarbeit soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten. Es besteht aus der Masterarbeit und einem Kolloquium, in dem die Kandidatin oder der Kandidat die Arbeit zur Diskussion vorstellt.

Die Masterarbeit soll in der Regel im 4. Semester verfasst werden und einen Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.

NAS-7000: G: Masterarbeit (30 ECTS/LP, Pflicht) *	26
---	----

Modul NAS-1001: A1: Propädeutikum		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Wissenschaftliche Arbeitsweisen der Regionalstudien zu Nordamerika; interdisziplinäre Lektüre und Diskussion		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in die Fächerstrukturen und Problemstellungen der Regionalstudien zu Nordamerika und eignen sich wissenschaftliche Arbeitstechniken an. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbständig Forschungsliteratur aus den Teilgebieten der Nordamerika-Studien und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Sie integrieren interdisziplinäre Aspekte und Blickweisen in ihre Fragestellungen. Sie strukturieren und skizzieren eigene Ziel- und Schwerpunktsetzungen. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden üben in der Diskussion ihrer fachlichen Interessen interdisziplinäre Kommunikationsstrategien ein und arbeiten sich in ein Thema eigenständig vertieft ein.		
Bemerkung: Blockveranstaltung vor Beginn des ersten Semesters.		
Arbeitsaufwand: 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Propädeutikum Sprache: Deutsch ECTS/LP: 10.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich.		

Modul NAS-1002: A2: Grundlagen Kolloquium		2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Interdisziplinäre Lektüre und Diskussion		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben ein Verständnis für interdisziplinäre Aspekte der Regionalstudien zu Nordamerika. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen und diskutieren interdisziplinäre Forschungsliteratur. Sie eignen sich wissenschaftliche Argumentationsstrategien an. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre wissenschaftlichen Diskursfertigkeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std. 30 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: A2: Grundlagen (Kolloquium) ECTS/LP: 2.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Modulprüfung, unbenotet Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Referat, kleinere schriftliche Arbeiten		

Modul NAS-2001: B1: Methoden und Theorien Vorlesung		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Methoden und Theorien der beteiligten Fächer. Sie sind in der Lage, zentrale Theorien sowie wesentliche Forschungsfragen zu benennen und zu erläutern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden wenden unterschiedliche fachliche Instrumentarien eigenständig an und reflektieren Forschungsfragen und Theorien in Diskussion und schriftlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden begründen und modifizieren eigene Positionen im interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: B1: Methoden und Theorien (Vorlesung) Sprache: Deutsch ECTS/LP: 8.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich.		

Modul NAS-2002: B2: Methoden und Theorien Hauptseminar		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihr Wissen um Methoden und Theorien der beteiligten Fächer und wenden diese eigenständig an. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erarbeiten Forschungsfragen und reflektieren Theorien und Methoden in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. Sie können unterschiedliche Methoden einschätzen und qualifizierte methodische Entscheidungen für ihre Fragestellungen treffen. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden begründen und modifizieren eigene Positionen im wissenschaftlichen Diskurs. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: B2: Methoden und Theorien (Hauptseminar) ECTS/LP: 8.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Modulprüfung Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio		

Modul NAS-3001: C1: Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Politikwissenschaftliche, historische, kulturgeschichtliche und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung empirischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines politikwissenschaftlichen, historischen, kulturgeschichtlichen oder sozialwissenschaftlichen Themenkomplexes. Je nach Schwerpunkt reflektieren sie politische Strukturen und Prozesse kritisch, können kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen und methodisch fundiert analysieren bzw. historische Quellen eigenständig identifizieren, kontextualisieren und interpretieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig politik- und sozialwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche und historische Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS C1 – Portfolio (alternativ zu C1 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Geschichte und / oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul C2 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS C1 - Hauptseminar (alternativ zu C1 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus den Fächern Geschichte oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften“. Wird in Modul C2 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS C1 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: „The past is never dead“ - Die Geschichte des US-amerikanischen Südens (Übung) „The past is never dead. It's not even past.“ Mit diesen bezeichnenden Worten äußerte sich 1951 der renommierte Schriftsteller William Faulkner über die Geschichte der US-amerikanischen Südstaaten. Detailgetreue Nachstellungen des Bürgerkriegs und Filme wie "Vom Winde verweht" halten das romantisierte Geschichtsnarrativ		

der Südstaaten in den Köpfen vieler wach. Dem gegenüber steht jedoch unter anderem die gewaltvolle und brutale Unterdrückung der afroamerikanischen Bevölkerung bis weit in das 20. Jh. hinein. In der Übung werden wir gemeinsam die vielen Facetten der Geschichte des Südens entdecken. Wir beginnen dabei mit dem Ende des amerikanischen Bürgerkrieges 1865 und beschäftigen uns anhand von Primärdokumenten mit Themen wie der Reconstruction, dem Jim Crow System, der Bürgerrechtsbewegung, Erinnerungskultur und -politik, Religion und vielem mehr. Die Seminarlektüre besteht aus englischen Texten ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS C1 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS MA/LA Gym: Martin Luther King and the Struggle for Black Equality in America (Hauptseminar)

Martin Luther King, Jr., was the most famous leader of the American Civil Rights Movement of the 1950s and 1960s, and has become the iconic representative of the African American freedom struggle. King fought tirelessly for racial and social justice, inspired millions of people around the globe, including the members of the East German Civil Rights Movement. In this seminar we will explore Dr. King's life, the successes and challenges he faced, his faith and philosophy as well as the strategies he used in leading one of the most important social protest movements of the 20th century. Moreover, we will try to assess King's legacy and take a look at the situation of African Americans today. The seminar will be held in English. Research papers can be submitted in English or German.

Kritische Theorie und Politik (Seminar)

In der Kritischen Theorie gelten die Bereiche Politik und Politische Theorie vielen Beobachter*innen als eine Leerstelle. Nach einer einführenden Auseinandersetzung mit Schriften der frühen 'Frankfurter Schule' werden wir uns im Seminar mit ausgewählten Texten aus dem 2019 erschienenen Sammelband "Kritische Theorie der Politik" beschäftigen. Zumindest rudimentäre Grundkenntnisse zur Kritischen Theorie sind von Vorteil, ansonsten die Bereitschaft, sich diese eigenverantwortlich anzueignen.

Walter Benjamin als politischer Denker (Seminar)

Wenige Denker haben in der Geistesgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts eine so breite Rezeption erfahren, wie der zu Lebzeiten relativ unbekannt und 1940 auf der Flucht vor den Nazis den Freitod wählende, deutsch-jüdische Intellektuelle Walter Benjamin. Als steter Außenseiter, nirgendwo wirklich zuhause, als kryptisch und unlesbar verschrien und im akademischen Betrieb unvermittelbar zählt das schillernde Werk Benjamins nichtsdestoweniger zu den Fundamenten des Denkens zwischen Moderne und Postmoderne. In diesem Seminar werden wir uns dem Denken Walter Benjamins aus einer explizit politischen Perspektive heraus nähern und die Paradigmen dieses Denkens zwischen jüdischem Messianismus und revolutionärem Marxismus, erkenntnistheoretischer Kant-kritik und mystischer Sprachtheorie, revolutionärem Medienbegriff und avancierter Essayistik auf seine explizit politischen Gehalte hin untersuchen.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-3002: C2: Historische und politische Prozessanalysen		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Politikwissenschaftliche, historische, kulturgeschichtliche und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung konzeptioneller und theoretischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines politikwissenschaftlichen, historischen, kulturgeschichtlichen oder sozialwissenschaftlichen Themenkomplexes. Je nach Schwerpunkt reflektieren sie politische Strukturen und Prozesse kritisch, können kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen und methodisch fundiert analysieren bzw. historische Quellen eigenständig identifizieren, kontextualisieren und interpretieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig politik- und sozialwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche und historische Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS C2 – Portfolio (alternativ zu C2 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Geschichte und / oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Historische und politische Prozessanalysen“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul C1 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS C2 - Hauptseminar (alternativ zu C2 Portfolio): Hauptseminar oder Forschungskolloquium aus den Fächern Geschichte oder Politikwissenschaft zum Themenbereich „Historische und politische Prozessanalysen“. Wird in Modul C1 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS C2 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: „The past is never dead“ - Die Geschichte des US-amerikanischen Südens (Übung) „The past is never dead. It's not even past.“ Mit diesen bezeichnenden Worten äußerte sich 1951 der renommierte Schriftsteller William Faulkner über die Geschichte der US-amerikanischen Südstaaten. Detailgetreue Nachstellungen des Bürgerkriegs und Filme wie "Vom Winde verweht" halten das romantisierte Geschichtsnarrativ		

der Südstaaten in den Köpfen vieler wach. Dem gegenüber steht jedoch unter anderem die gewaltvolle und brutale Unterdrückung der afroamerikanischen Bevölkerung bis weit in das 20. Jh. hinein. In der Übung werden wir gemeinsam die vielen Facetten der Geschichte des Südens entdecken. Wir beginnen dabei mit dem Ende des amerikanischen Bürgerkrieges 1865 und beschäftigen uns anhand von Primärdokumenten mit Themen wie der Reconstruction, dem Jim Crow System, der Bürgerrechtsbewegung, Erinnerungskultur und -politik, Religion und vielem mehr. Die Seminarlektüre besteht aus englischen Texten ... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS C2 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS MA/LA Gym: Martin Luther King and the Struggle for Black Equality in America (Hauptseminar)

Martin Luther King, Jr., was the most famous leader of the American Civil Rights Movement of the 1950s and 1960s, and has become the iconic representative of the African American freedom struggle, King fought tirelessly for racial and social justice, inspired millions of people around the globe, including the members of the East German Civil Rights Movement. In this seminar we will explore Dr. King's life, the successes and challenges he faced, his faith and philosophy as well as the strategies he used in leading one of the most important social protest movements of the 20th century. Moreover we will try assess King's legacy and take a look at the situation of African Americans today. The seminar will be held in English. Research papers can be submitted in English or German.

Kritische Theorie und Politik (Seminar)

In der Kritischen Theorie gelten die Bereiche Politik und Politische Theorie vielen Beobachter*innen als eine Leerstelle. Nach einer einführenden Auseinandersetzung mit Schriften der frühen 'Frankfurter Schule' werden wir uns im Seminar mit ausgewählten Texten aus dem 2019 erschienenen Sammelband "Kritische Theorie der Politik" beschäftigen. Zumindest rudimentäre Grundkenntnisse zur Kritischen Theorie sind von Vorteil, ansonsten die Bereitschaft, sich diese eigenverantwortlich anzueignen.

Walter Benjamin als politischer Denker (Seminar)

Wenige Denker haben in der Geistesgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts eine so breite Rezeption erfahren, wie der zu Lebzeiten relativ unbekannt und 1940 auf der Flucht vor den Nazis den Freitod wählende, deutsch-jüdische Intellektuelle Walter Benjamin. Als steter Außenseiter, nirgendwo wirklich zuhause, als kryptisch und unlesbar verschrien und im akademischen Betrieb unvermittelbar zählt das schillernde Werk Benjamins nichtsdestoweniger zu den Fundamenten des Denkens zwischen Moderne und Postmoderne. In diesem Seminar werden wir uns dem Denken Walter Benjamins aus einer explizit politischen Perspektive heraus nähern und die Paradigmen dieses Denkens zwischen jüdischem Messianismus und revolutionärem Marxismus, erkenntnistheoretischer Kant-kritik und mystischer Sprachtheorie, revolutionärem Medienbegriff und avancierter Essayistik auf seine explizit politischen Gehalte hin untersuchen.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-4001: D1: Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung historischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Themenkomplexes. Sie können literarische Entwicklungen und kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen sowie fundiert analysieren bzw. sprachliche Varietäten und Sprachwandelprozesse identifizieren, analysieren und im Kontext der Rolle von Sprache in der Literatur und in Hinsicht auf soziale und politische Prozesse diskutieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS D1 – Portfolio (alternativ zu D1 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul D2 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS D1 - Hauptseminar (alternativ zu D1 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas“. Wird in Modul D2 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS D1 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Literary Reviews and Cultural Commentary: Podcasts & Blogs (Übung)		

This course examines podcasts and blogs as media of literary review and cultural commentary. After analyzing a selection of podcasts and blogs focusing on anglophone literary and cultural criticism, participants will write their own blog entries and script and record episodes for our joint 'World Anglophone Studies' podcast and website which we will develop in collaboration with the DigiLLab via the 'Onlinekurslabor'.

Modulteil: NAS D1 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

First Ladies (Hauptseminar)

"Pillow power"; "ornamental part of the presidency", "symbol of American womanhood" are among the many controversial labels assigned to the First Lady of the US by the few scholarly studies in existence. She is not elected, but expected to reside at the center of the executive branch. She may assume the roles of hostess and mother, interior designer, or public advocate, but she may never meddle in the realm of politics. And yet, the First Lady 'office' holds the potential of becoming an influencer, style icon, activist—and even politician. This course discusses the changing views of the First Lady in the US literature and culture by examining American Presidentialism, the cult of domesticity, and the FLOTUS personas that built an ever-changing national fantasy. We will illuminate "FLOTUS" through a number of literary texts, films, and plays and discuss them in light of civil religion, celebrity studies, and visual culture to assess the public personas different First Ladies have developed ... (weiter siehe Digicampus)

From Wilderness to Anthropocene: Ecocriticism and North American Environmental Writing (Hauptseminar)

In this course we will examine a variety of works as spotlights that will provide insights into the intersection of the tropes "nature" and "nation" at different points in North America's cultural and literary history. Topics considered reach from myths of "wilderness" as crucial influence on the American character, to the rhetoric of American exceptionalism within conservationist movements (for example creating National Parks), to writings that seek to understand the connections between civilization and nature and humanity's place in nature (e.g. Transcendentalist writings), to gendered relations to nature, questions of environmental justice, and to recent fears about natural disasters and apocalypses in an increasingly globalized world. We will enrich our perspectives of North American environmental writing by considering the works we discuss in conjunction with ecocritical theories. Information about specific texts to acquire for the course will be given in the first session. ... (weiter siehe Digicampus)

Hauptseminar: Sprache und Raum: Theorien, Methoden und Projekte in der Romania (Hauptseminar)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-4002: D2: Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung systematischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Themenkomplexes. Sie können literarische Entwicklungen und kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen sowie fundiert analysieren bzw. sprachliche Varietäten und Sprachwandelprozesse identifizieren, analysieren und im Kontext der Rolle von Sprache in der Literatur und in Hinsicht auf soziale und politische Prozesse diskutieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS D2 – Portfolio (alternativ zu D2 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen“ in einem Gesamtvolumen von 8 LP, von denen mindestens eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul D1 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS D2 - Hauptseminar (alternativ zu D2 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus den Fächern Anglistik / Amerikanistik oder Romanistik zum Themenbereich „Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungstendenzen“. Wird in Modul D1 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteil		
Modulteil: NAS D2 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: American FeminismS (Übung)		

"As a woman I have no country. As a woman I want no country. As a woman my country is the whole world."- Virginia Woolf "Who run the world?- Girls." Beyoncé This course questions the specific link between "country" and "womanhood" by taking a diachronic and political look at feminisms in North America. Starting with the 1848 Seneca Falls Convention and its Declaration of Sentiments and extending to case studies such as Congresswoman Alexandria Ocasio-Cortez in the election season of 2019/2020, we will discuss questions of body, voice, and political participation involved in feminist campaigns. The reading list pairs feminist texts with literary texts and contributions from cultural studies. In the course of term, we will look at the different feminist interventions that characterize the waves-model and ask questions such as: in 2019, have we arrived at the fourth wave or rather in a postfeminist era? What subjectivities and voices have been overlooked by the different waves? What genres
 ... (weiter siehe Digicampus)

Imagining the West (Übung)

"This is the West. When the legend becomes fact, print the legend." (from The Man Who Shot Liberty Valance)
 The North American West as a geographical space has become mythologized; its tropes of cultural contact, settlement and conquest, masculinity and whiteness prevail well into present-day popular culture. In this class, we examine how the "West" was made in different media, from dime novels to rodeo culture up to the Western film. We will explore the West motifs of the cowboy, the frontier, and magnificent landscapes through contemporary critical theory, including settler colonialism and new imperial histories. The reading list includes a novel by Canadian author George Bowering, creative nonfiction by Thomas King, popular cowboy poetry, as well as Western film classics and new developments, from John Ford to Quentin Tarantino. Class requirements include regular reading and active participation, as well as a film group presentation which will be the basis for the portfolio.
 ... (weiter siehe Digicampus)

Literary Reviews and Cultural Commentary: Podcasts & Blogs (Übung)

This course examines podcasts and blogs as media of literary review and cultural commentary. After analyzing a selection of podcasts and blogs focusing on anglophone literary and cultural criticism, participants will write their own blog entries and script and record episodes for our joint 'World Anglophone Studies' podcast and website which we will develop in collaboration with the DigiLLab via the 'Onlinekurslabor'.

Modulteil: NAS D2 - Hauptseminar

ECTS/LP: 8.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Hauptseminar: Sprache und Raum: Theorien, Methoden und Projekte in der Romania (Hauptseminar)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-5001: E1: Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Vertiefung eines Schwerpunktbereichs mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinär. Sie sind in der Lage, historische und politische Prozesse in den USA, Kanada, Mexiko und der Karibik zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter historischer und politischer Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS E1 – Portfolio (alternativ zu E1 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Konflikten und Transformationsprozessen in Nordamerika“ in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul E2 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS E1 - Hauptseminar (alternativ zu E1 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Konflikten und Transformationsprozessen in Nordamerika“. Wird in Modul E2 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: <u>Vor der Festlegung des Schwerpunktbereichs ist eine Fachstudienberatung wahrzunehmen.</u> Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS E1 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Modulteil: NAS E1 - Hauptseminar ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: First Ladies (Hauptseminar)		

"Pillow power"; "ornamental part of the presidency", "symbol of American womanhood" are among the many controversial labels assigned to the First Lady of the US by the few scholarly studies in existence. She is not elected, but expected to reside at the center of the executive branch. She may assume the roles of hostess and mother, interior designer, or public advocate, but she may never meddle in the realm of politics. And yet, the First Lady 'office' holds the potential of becoming an influencer, style icon, activist—and even politician. This course discusses the changing views of the First Lady in the US literature and culture by examining American Presidentialism, the cult of domesticity, and the FLOTUS personas that built an ever-changing national fantasy. We will illuminate "FLOTUS" through a number of literary texts, films, and plays and discuss them in light of civil religion, celebrity studies, and visual culture to assess the public personas different First Ladies have developed ... (weiter siehe Digicampus)

From Wilderness to Anthropocene: Ecocriticism and North American Environmental Writing (Hauptseminar)

In this course we will examine a variety of works as spotlights that will provide insights into the intersection of the tropes "nature" and "nation" at different points in North America's cultural and literary history. Topics considered reach from myths of "wilderness" as crucial influence on the American character, to the rhetoric of American exceptionalism within conservationist movements (for example creating National Parks), to writings that seek to understand the connections between civilization and nature and humanity's place in nature (e.g. Transcendentalist writings), to gendered relations to nature, questions of environmental justice, and to recent fears about natural disasters and apocalypses in an increasingly globalized world. We will enrich our perspectives of North American environmental writing by considering the works we discuss in conjunction with ecocritical theories. Information about specific texts to acquire for the course will be given in the first session.

... (weiter siehe Digicampus)

HS (M.A.): Lektürekurs „Not about us without us!“ (Post-) koloniale Spuren und Erinnerungspraktiken
(Hauptseminar)

Unter dem Motto „Not about us without us!“ stand die Deutschland-Rundreise von Aktivistinnen, die sich für die Anerkennung des Genozids an den Herero und Nama durch die deutsche Kolonialmacht (1904-1908) einsetzen. Neben der offiziellen Anerkennung durch die deutsche Regierung geht es ihnen auch um Fragen der (post-)kolonialen Erinnerungspolitik, um unrechtmäßig erworbene museale Sammlungen und damit verbundene Forderungen nach Restitution. (Wie) wird an die deutsche Kolonialgeschichte erinnert? Welche Institutionen/ Akteure spielen dabei eine Rolle und wie wirkt sich dies auf Vorstellungen von gesellschaftlichen Normen oder Privilegien und damit verbundenen Diskriminierungen aus? Im Rahmen des Seminars werden diese komplexen Zusammenhänge mithilfe von wissenschaftlichen Texten, Essays, Podcasts und Videobeiträgen zu postkolonialer Kritik und Rassismuskritik diskutiert. Dabei handelt es sich um Themen, die das Augenmerk auf die Fortdauer, Folgen und Wirkungsmächtigkeit von kolonialen

... (weiter siehe Digicampus)

Identity Politics (Hauptseminar)

Während Identitätsfragen einerseits einen guten Teil der politischen Agenda in Demokratien westlichen Zuschnitts beherrschen, wird in ebendiesen Demokratien andererseits darum gestritten, ob Identitätspolitik überhaupt ein probates Mittel zur Bewältigung der relevanten Fragen unserer Zeit ist. Im Seminar sollen unterschiedliche Formen von Identitätspolitik verglichen und insbesondere auch deren Bedeutung für die Konstitution von „imagined communities“ im Allgemeinen und demokratischen Kollektivsubjekten im Besonderen erörtert werden. Wird werden uns dabei in den Grenzbereichen von politischer Theorie und politischer Soziologie bewegen und uns u. a. mit den Beispielen von politischen Identitätskonflikten in Migrationsgesellschaften, dem Aufkommen neuer Populismen sowie den Forderungen soziokultureller Minderheiten nach Anerkennung befassen. Der Kurs wird den Teilnehmer*innen Gelegenheit zur Vorbereitung und Präsentation eigener Forschungsvorhaben geben. Das Seminar wird als Online-Lehrveranstaltung

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-5002: E2: Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Vertiefung eines Schwerpunktbereichs mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinär. Sie sind in der Lage, kulturelle und sprachliche Prozesse in den USA, Kanada, Mexiko und der Karibik zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter sprachlicher und kultureller Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweise zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS E2 – Portfolio (alternativ zu E2 Hauptseminar): Übungen <u>und / oder</u> Vorlesungen aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse: Vertiefende Studien“ in einem Gesamtvolumen von 8 LP, von denen mindestens eine eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. Wurde bereits in Modul E1 eine Portfolioprüfung gewählt, so darf sie hier nicht mehr gewählt werden. 4-8 SWS NAS E2 - Hauptseminar (alternativ zu E2 Portfolio): Hauptseminar <u>oder</u> Forschungskolloquium aus einem in NAS vertretenen Fach oder Themenbereich zu „Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse: Vertiefende Studien“. Wird in Modul E1 kein Hauptseminar gewählt, so muss hier das Hauptseminar gewählt werden. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: <u>Vor der Festlegung des Schwerpunktbereichs ist eine Fachstudienberatung wahrzunehmen.</u> Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS E2 - Portfolio ECTS/LP: 8.0		
Modulteil: NAS E2 - Hauptseminar ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: First Ladies (Hauptseminar)		

"Pillow power"; "ornamental part of the presidency", "symbol of American womanhood" are among the many controversial labels assigned to the First Lady of the US by the few scholarly studies in existence. She is not elected, but expected to reside at the center of the executive branch. She may assume the roles of hostess and mother, interior designer, or public advocate, but she may never meddle in the realm of politics. And yet, the First Lady 'office' holds the potential of becoming an influencer, style icon, activist—and even politician. This course discusses the changing views of the First Lady in the US literature and culture by examining American Presidentialism, the cult of domesticity, and the FLOTUS personas that built an ever-changing national fantasy. We will illuminate "FLOTUS" through a number of literary texts, films, and plays and discuss them in light of civil religion, celebrity studies, and visual culture to assess the public personas different First Ladies have developed ... (weiter siehe Digicampus)

From Wilderness to Anthropocene: Ecocriticism and North American Environmental Writing (Hauptseminar)

In this course we will examine a variety of works as spotlights that will provide insights into the intersection of the tropes "nature" and "nation" at different points in North America's cultural and literary history. Topics considered reach from myths of "wilderness" as crucial influence on the American character, to the rhetoric of American exceptionalism within conservationist movements (for example creating National Parks), to writings that seek to understand the connections between civilization and nature and humanity's place in nature (e.g. Transcendentalist writings), to gendered relations to nature, questions of environmental justice, and to recent fears about natural disasters and apocalypses in an increasingly globalized world. We will enrich our perspectives of North American environmental writing by considering the works we discuss in conjunction with ecocritical theories. Information about specific texts to acquire for the course will be given in the first session.

... (weiter siehe Digicampus)

HS (M.A.): Lektürekurs „Not about us without us!“ (Post-) koloniale Spuren und Erinnerungspraktiken
(Hauptseminar)

Unter dem Motto „Not about us without us!“ stand die Deutschland-Rundreise von Aktivistinnen, die sich für die Anerkennung des Genozids an den Herero und Nama durch die deutsche Kolonialmacht (1904-1908) einsetzen. Neben der offiziellen Anerkennung durch die deutsche Regierung geht es ihnen auch um Fragen der (post-)kolonialen Erinnerungspolitik, um unrechtmäßig erworbene museale Sammlungen und damit verbundene Forderungen nach Restitution. (Wie) wird an die deutsche Kolonialgeschichte erinnert? Welche Institutionen/Akteure spielen dabei eine Rolle und wie wirkt sich dies auf Vorstellungen von gesellschaftlichen Normen oder Privilegien und damit verbundenen Diskriminierungen aus? Im Rahmen des Seminars werden diese komplexen Zusammenhänge mithilfe von wissenschaftlichen Texten, Essays, Podcasts und Videobeiträgen zu postkolonialer Kritik und Rassismusforschung diskutiert. Dabei handelt es sich um Themen, die das Augenmerk auf die Fortdauer, Folgen und Wirkungsmächtigkeit von kolonialen

... (weiter siehe Digicampus)

Identity Politics (Hauptseminar)

Während Identitätsfragen einerseits einen guten Teil der politischen Agenda in Demokratien westlichen Zuschnitts beherrschen, wird in ebendiesen Demokratien andererseits darum gestritten, ob Identitätspolitik überhaupt ein probates Mittel zur Bewältigung der relevanten Fragen unserer Zeit ist. Im Seminar sollen unterschiedliche Formen von Identitätspolitik verglichen und insbesondere auch deren Bedeutung für die Konstitution von „imagined communities“ im Allgemeinen und demokratischen Kollektivsubjekten im Besonderen erörtert werden. Wird werden uns dabei in den Grenzbereichen von politischer Theorie und politischer Soziologie bewegen und uns u. a. mit den Beispielen von politischen Identitätskonflikten in Migrationsgesellschaften, dem Aufkommen neuer Populismen sowie den Forderungen soziokultureller Minderheiten nach Anerkennung befassen. Der Kurs wird den Teilnehmer*innen Gelegenheit zur Vorbereitung und Präsentation eigener Forschungsvorhaben geben. Das Seminar wird als Online-Lehrveranstaltung

... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Klausuren, Portfolio

Modul NAS-6001: F1: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen I		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Frage- und Themenstellungen nachbarwissenschaftlicher Disziplinen mit Bezug auf Nordamerika mit einem Schwerpunkt auf interdisziplinäre Perspektiven auf Nordamerika		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ihre inhaltlich-thematischen Schwerpunkte eigenständig weiter, ordnen sie in unterschiedliche disziplinäre Zusammenhänge über den Studiengang hinaus ein und verknüpfen sie mit deren Themenbereichen und Fragestellungen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden bilden weiterführende disziplinäre oder methodische Fähigkeiten und Kenntnisse aus. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre inter- und transdisziplinären Diskussionsfertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweis zur Belegung der Lehrveranstaltungen: NAS F1: Übungen, sprachpraktische Übungen, und / oder Vorlesungen aus nachbarwissenschaftlichen Disziplinen der Nordamerikastudien in einem Gesamtumfang von 6 LP, von denen mindestens eine eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. 2-8 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Vorkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile**Modulteil: NAS F1 - Übungen, Sprachpraktische Übungen, Vorlesungen**

ECTS/LP: 6.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Die Philosophie der Pflanzen** (Hauptseminar)

Für Pflanzen scheint die Biologie mit ihren Unterdisziplinen, insbesondere der Botanik, der Ökologie, der Genetik und der Physiologie zuständig zu sein. Die Biologie beantwortet Fragen wie: Welche Pflanze ist dies, mit welchen Pflanzen ist sie verwandt, wie haben sich die (Land-)Pflanzen entwickelt, welche Inhaltsstoffe haben diese oder jene Pflanzen, wie bildet die Pflanze ihre Substanz usw. Und doch gibt es auch Fragen zu Pflanzen, die sich mit naturwissenschaftlichen Mitteln nicht beantworten lassen, zum Beispiel, weil sie geisteswissenschaftliche, insbesondere philosophische Methoden erfordern. Hierher zählen Fragen wie: Haben Pflanzen eine Seele? Wie unterscheiden sich Pflanzen von Tieren? Welche Rolle haben Pflanzen in der Biosphäre? Wie steht es um eine mögliche Würde der Pflanzen und wie ließe sie sich begründen? Darf man Pflanzen töten? Welche Rolle spielen Pflanzen in Mythen? Warum sollte man bestimmte Pflanzenarten schützen? Das interdisziplinäre Seminar legt zunächst einige

... (weiter siehe Digicampus)

Literary Reviews and Cultural Commentary: Podcasts & Blogs (Übung)

This course examines podcasts and blogs as media of literary review and cultural commentary. After analyzing a selection of podcasts and blogs focusing on anglophone literary and cultural criticism, participants will write their own blog entries and script and record episodes for our joint 'World Anglophone Studies' podcast and website which we will develop in collaboration with the DigiLLab via the 'Onlinekurslabor'.

Ü (M.A.): (Post) Koloniale Spuren und Erinnerungspraktiken (für KUK Übung zum Lektürekurs ‚Not about us, without us‘) (Übung)

Museen, Denkmäler, Stadtrundgänge, Filme, Kinderbücher, Comics, Pop-Songs, Podcasts etc. – so unterschiedlich die hier aufgezählten ‚Formate‘ auch sein mögen, sie können Teil einer (populären) Erinnerungskultur sein und somit koloniale Macht- und Denkstrukturen reproduzieren aber auch hinterfragen. In dieser Übung beschäftigen wir uns mit diesen Erinnerungspraktiken kolonialer Vergangenheit. Dazu zählen etwa Diskussionen über rassistische Bezeichnungen, Interventionen von KünstlerInnen bzw. AktivistInnen, TV-Dokumentationen, Filme oder auch virtuelle Stadt- bzw. Museumsrundgänge. Wir nehmen diese vielfältigen Phänomene in den Blick, indem wir einzelne Fallbeispiele herausgreifen, analysieren und postkolonialer Kritik unterziehen.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Modulprüfung

Beschreibung:

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio, Klausuren, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten, Projektarbeit

Modul NAS-6002: F2: Inter- und transdisziplinäre Kompetenzen II		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Frage- und Themenstellungen nachbarwissenschaftlicher Disziplinen mit Bezug auf Nordamerika mit einem Schwerpunkt auf der Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ihre inhaltlich-thematischen Schwerpunkte eigenständig weiter, ordnen sie in unterschiedliche disziplinäre Zusammenhänge über den Studiengang hinaus ein und verknüpfen sie mit deren Themenbereichen und Fragestellungen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden bilden weiterführende disziplinäre, sprachliche oder methodische Fähigkeiten und Kenntnisse aus. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre inter- und transdisziplinären Diskussionsfertigkeiten.		
Bemerkung: Hinweis zur Belegung der Lehrveranstaltungen: Die Studierenden können aus folgenden zwei Kombinationen wählen: NAS F2 – Portfolio (alternativ zu F2 Hauptseminar): Übungen und / oder Vorlesungen aus nachbarwissenschaftlichen Disziplinen der Nordamerikastudien in einem Gesamtumfang von 8 LP, von denen mindestens eine eine benotete Lehrveranstaltung sein muss. 2-8 SWS NAS F2 - Hauptseminar (alternativ zu F2 Portfolio): Hauptseminar aus einer nachbarwissenschaftlichen Disziplin der Nordamerikastudien in einem Gesamtumfang von 8 LP. 2 SWS		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltung können spezifische Vorkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS F2 - Übungen, Vorlesungen ECTS/LP: 8.0		
Modulteil: NAS F2 – Hauptseminar ECTS/LP: 8.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Modulprüfung Beschreibung: Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Hausarbeit, Portfolio, Klausuren, Referate, kleinere schriftliche Arbeiten		

Modul NAS-7000: G: Masterarbeit <i>Master's thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Masterarbeit in einem der im NAS vertretenen Fächer und Vorstellung der Masterarbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfassen eine Masterarbeit in einem der im Studiengang NAS vertretenen Fächer. Sie sind in der Lage, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 900 Std. 870 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Themenvergabe durch die Betreuerin/den Betreuer der Masterarbeit nach Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs		ECTS/LP-Bedingungen: Abgabe einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 4.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: G: Masterarbeit (Betreute Selbststudieneinheit) ECTS/LP: 30.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Directed Studies (B.A., B.Ed., Zula, M.A.) (Kolloquium) Directed Studies is a supplementary (non-credit) course for B.A., B.Ed., 'Zula' and M.A. projects in Anglophone Literary and Cultural Studies in which students develop, present and discuss project outlines and research abstracts. Across different workshops, we will focus on research strategies, academic writing and theses formulations. Students in the M.A. NAS can obtain credit for their mandatory colloquium. Forschungsseminar für MA-Studierende und DoktorandINNen (Übung) Kolloquium/Oberseminar GETK (Kolloquium) Das Oberseminar dient der Diskussion aktueller Forschungsdebatten sowie der Vorstellung und Besprechung von Bachelor- und Masterarbeiten, Zulassungsarbeiten und Dissertationen.		
Prüfung Masterarbeit Masterarbeit Beschreibung: Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers		